



NUSSHÜTTE & FBO-POST

2024/4

Liebe Familien,

im April kommt der Frühling richtig in Gang: Obstbäume fangen an zu blühen, die Tiere sind nun aus ihrem Winterschlaf erwacht und heimische Vögel kommen aus ihren Winterquartieren zurück und beginnen mit dem Nestbau. Insekten wie Schmetterlinge, Bienen und Hummeln summen wieder durch unsere Gärten, Wiesen und Wälder. Es gibt zu dieser Zeit vieles Spannendes auf Ausflügen und Spaziergängen zu entdecken. In unseren CeFi - Einrichtungen ist das nicht anders. Die Kinder kommen täglich mit vielen Themen, Ideen und Interessen zu uns, die in die pädagogische Praxis eingebunden werden. Wie auch schon in den Monaten zuvor möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder einige Höhepunkte vorstellen. Viel Freude damit!



Neu



Kontakt

www.cef-bildung.de

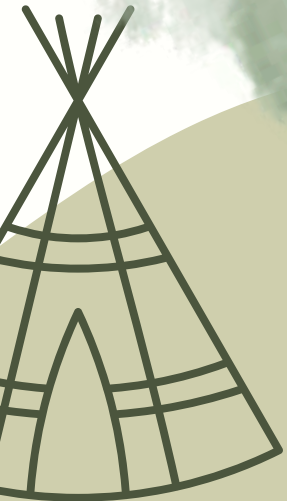
www.cefi-akademie.de

www.kita-nusshuette.de

FBO "WOLLENBERGER STR."

Die ersten warmen Frühlingstage lockten auch Kinder und Fachkräfte aus dem FBO Wollenberger Straße hinaus in die Natur. Und auch hier gab es vieles zu entdecken. Besondere Freude hatten die Kinder daran, kleine Tiere und Insekten zu beobachten. Die mitgebrachten Becherlupen kamen gleich zum Einsatz, um die verschiedenen Objekte ganz genau zu beobachten. Durch die Lupe entdecken können Details betrachtet werden, die für das bloße Auge verborgen sind. Diese Erkenntnis hat für viele Kinder eine Faszination und macht Lust darauf, weitere verborgene Schätze in der Natur zu finden.

Bereits Kinder können lernen, mit den verschiedensten Emotionen umzugehen und sie angemessen auszudrücken. Dafür eignen sich bspw. Projekte, die die unterschiedlichen Gefühle wie Freude, Angst, Trauer oder Wut thematisieren. Die Fachkräfte sprechen mit den Kindern über den Umgang mit Gefühlen und bieten vielfältige Aktionen dazu an. Im FBO Wollenberger Straße erstellten die Kinder individuelle Gefühlsuhren und Emotionskarten. Hierbei wurden unterschiedliche Gefühle benannt und zugeordnet sowie der Frage nachgegangen, welche Gefühle es überhaupt gibt.



FBO "TÖPCHINER WEG"

Im FBO Töpchiner Weg freuten sich Kinder und Fachkräfte ebenfalls über die hohen Temperaturen und nutzten das warme Wetter für Ausflüge in die Umgebung. Besonders beliebt bei den Kindern sind die Spielplätze, die zum Spielen, Klettern und Bewegen einladen. Im pädagogischen Alltag legen unsere Fachkräfte großen Wert darauf, dass die Kinder sich ausreichend an der frischen Luft bewegen. Das stärkt den Geist und die Gesundheit, fördert die körperliche Aktivität und die soziale Interaktion. Auf bzw. an den unterschiedlichen Spielgeräten können sich die Kinder ausprobieren und ihre Koordinationsfähigkeit und Gleichgewichtssinn trainieren. Eine gute Gelegenheit dafür stellt beispielsweise eine Hängebrücke dar. Auch das Malen mit Malkreide ist für die Kinder ein beliebter Zeitvertreib. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt und so entstehen auch oft gemeinschaftliche Kunstwerke.



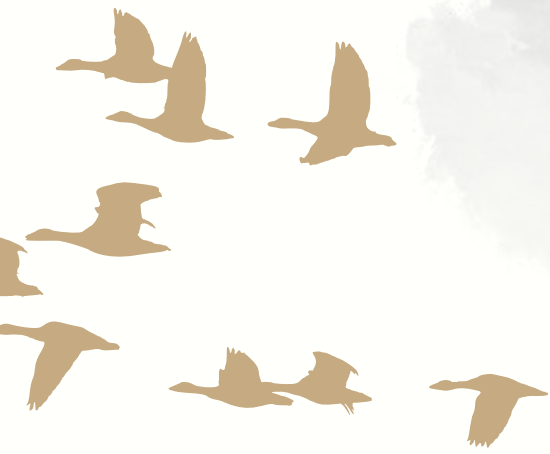
KITA NUSSHÜTTE "EBERSDORFER STR."

In der Kita Nusschütte "Ebersdorfer Straße" wurden die neuen Bewegungselemente intensiv von den Kindern erprobt. Durch ihren vielseitigen Einsatz ergeben sich immer wieder neue Erlebnis- und Lerngelegenheiten sowie Herausforderungsstufen für die Kinder. Mithilfe psychomotorischer Angebote werden unter anderem die soziale Kompetenz sowie die emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder gefördert. Dabei geht es vor allem darum, den Kindern Raum und Zeit für freie Bewegung zu geben. Die Fachkräfte vor Ort schaffen eine Umgebung, in der Kinder ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren und erweitern können. Gemeinsame Aktivitäten in der Kita stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Kreative Angebote eignen sich nicht nur dafür, sich individuell auszudrücken, sondern auch, um mit anderen (Kindern) in den Kontakt zu kommen. Sie beobachten, stimmen sich untereinander ab, unterstützen sich gegenseitig und tauschen sich über ihr aktives Tun aus. Die Bereitstellung verschiedener Materialien, so wie hier, regt außerdem die Fantasie der Kinder an.



Und auch draußen drehte sich bei den Kindern aus der Kita Nusschütte "Ebersdorfer Straße" vieles um Bewegung. Großer Beliebtheit erfreute sich das neu angeschaffte Taxi, das sofort begeistert von den Kindern in Beschlag genommen wurde.





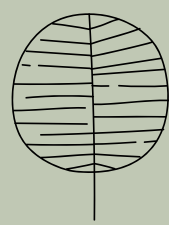
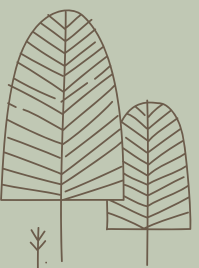
FBO "RAUCHSTR."

Das FBO Rauchstraße nutzte das zum Teil frühlingshafte Wetter für Ausflüge in die Natur und in den Wald. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder gezielte Ausflüge in die Natur und den Wald unternehmen, um sie spielerisch an Themen zur ökologischen Bildung heranzuführen. Unsere Fachkräfte vermitteln den Kindern bei ihren Ausflügen und Aktivitäten wertvolles Wissen über Tiere und Pflanzen, ausgehend von den Themen und Interessen der Kinder. Dabei regen sie den Forschergeist der Kinder an, gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise und erleben den Wald und die Natur mit allen Sinnen. Unser Ziel ist es, eine Grundlage für die spätere Entwicklung eines umweltbewussten Handelns zu legen.



FBO "KIRCHHAINER DAMM"

Im FBO Kirchhainer Damm fand im April ein Projekt zum Thema „Das bin ich!“ statt. Dazu gestalteten die Kinder unter anderem ein Selbstportrait. Ein positives Selbstbild ist eine wichtige Voraussetzung zur Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins. Die Entwicklung eines Selbstbildes beginnt schon in sehr früh in den ersten Lebensjahren und spielt auch im frühkindlichen Bildungsbereich eine große Rolle. Kinder stellen sich Fragen dazu, wer sie sind, was sie können und was sie wollen. Im Rahmen eines Projekts greifen die Fachkräfte die aktuellen Interessen, Themen und Fragestellungen im pädagogischen Alltag in Form von Gesprächen, Aktivitäten usw. auf.



KITA NUSSHÜTTE "WEISSENBURGER STR."

Bücher sind ein wesentlicher Bestandteil in der Kita, der nicht mehr wegzudenken ist. Sie enthalten oft Bilder, Geschichten, Situationen oder Charaktere, mit denen sich die Kinder identifizieren. Das kann ihnen dabei helfen, sich besser in andere hineinzusetzen und ein Verständnis zu entwickeln. In unserem pädagogischen Alltag nutzen wir Bücher auch als Mittel, um mit den Kindern in den sprachlichen Kontakt zu kommen und das kindliche Erzählen zu fördern. Viele Kinder kommentieren gerne das, was sie auf den Bildern sehen, stellen Fragen und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt und ihren Erlebnissen her. In der Kita Nusschütte "Weißenburger Straße" trafen sich die Jüngsten zum gemeinsamen „Lesekreis“.



Für die sprachliche Entwicklung sind nicht nur Bücher ein großartiges Medium, sondern auch mundmotorische Übungen. Ein Beispiel hierfür ist ein Pustespiel, das die jüngeren Kinder begeisterte. Durch das Hindurchpusten durch einen Strohhalm wird eine Wattekugel bewegt. Je nachdem, wie stark gepustet wird, bewegt sich die Wattekugel langsamer oder schneller. Das ist gar nicht so einfach und braucht ein wenig Übung. Mithilfe solcher Übungen und Spiele wird die Beweglichkeit von Lippen und Mund gefördert und die Mundmuskulatur und Zunge gestärkt. Das kann leicht zu Hause ausprobiert werden. Viel Spaß dabei!

Einen besonderen Höhepunkt erlebten auch die älteren Kinder der Kita. Sie feierten im Freien auf dem Spielplatz Geburtstag. Der eigene Geburtstag ist für jedes Kind immer ein besonderes und freudiges Ereignis. In der Kita würdigen wir das Kind an seinem besonderen Tag und zeigen ihm so, dass es uns wichtig ist, dass es wahrgenommen wird und wir seine Freude teilen.





KITA NUSSHÜTTE "GOERZALLEE"

Auch in unserer Kita Nusschütte "Goerzallee" war wieder eine Menge los. Bei einem ihrer Waldbesuche probierten die Kinder die neuen Schnitzmesser aus. Vorab wurde mit den Kindern die richtige Handhabung mit dem Werkzeug besprochen. Nach kurzer Zeit waren die Kinder sehr vertieft und konzentriert in ihre neue Herausforderung. Das Schnitzen fördert sowohl die Kreativität und Fantasie als auch die Feinmotorik, Konzentration und die Auge-Hand-Koordination.

Darüber hinaus kündigte sich im April ein besonderer Gast an. Kroko, das Zahnputzkrokodil, kam zu Besuch, um den Kindern zu zeigen, wie sie ihre Zähne gut pflegen können. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin von der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V. kommt Kroko als Handpuppe regelmäßig in die Einrichtungen. Ziel der Besuche ist es, den Kindern eine mundgesunde Lebensweise und Hinweise zur Zahnhygiene zu vermitteln und eine altersgerechte Zahnputztechnik einzüben. Die Kinder hatten große Freude an der Aktion und machten begeistert mit, selbst die Jüngsten. Besonders spannend für die Kinder war es, Kroko die Zähne zu putzen.

Passend zum Frühling starteten die Kinder und Fachkräfte ein Bienenprojekt. Es gab viel Interessantes über Bienen zu erfahren: Wie sieht der Stachel einer Biene aus? Welche Arten von Bienen gibt es und wie entsteht Honig? Wie verhalte ich mich richtig, wenn mir eine Biene zu nahe kommt? Diesen und vielen weiteren Fragen wurde sich gewidmet. Darüber hinaus näherten sich die Kinder dem Thema auch vielfältig in kreativer Weise an.

KITA NUSSHÜTTE "RADICKESTR."

Für die Kita NussHütte "Radickestraße" standen im April im Rahmen des Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ die ersten beiden Fortbildungstage an, in denen die Schritte 1 und 2 thematisch behandelt wurden. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zum Thema Gesundheit in der Kita zu entwickeln, Transparenz zu schaffen und einen Ausgangspunkt für die jeweilige Einrichtung zu bestimmen.

Feiertage und Feste in der Kita sind für die Kinder immer absolute Höhepunkte. Schon Wochen im Voraus laufen die Vorbereitungen, bei denen die Kinder aktiv beteiligt sind. Wir legen großen Wert darauf, dass besondere kulturelle Feste in unseren CeFi-Einrichtungen thematisiert und gefeiert werden. So erfahren die Kinder Hintergründe zu den Festen und erleben, dass ihre Herkunft und Kultur einen festen Platz im Kitaalltag haben, die gewürdigt wird. In der Kita Radickestraße konnten sich die Kinder gleich über zwei besondere Höhepunkte im April freuen. Es fanden ein gemeinsames Ramadan- und ein Osterfrühstück statt. Dazu wurden nicht nur liebevoll angerichtete und gesunde Speisen gereicht, sondern auch kleine Präsente, über die sich die Kinder besonders freuten. Unsere Fachkräfte sitzen gemeinsam mit den Kindern am Tisch und sind aktive Gestalter:innen der Situation. Gemeinsames Essen bedeutet für uns auch, soziale Beziehungen zu gestalten, eine Gemeinschaft zu bilden und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Hierbei werden unter anderem Impulse und Themen der Kinder als Sprachanlässe genutzt.



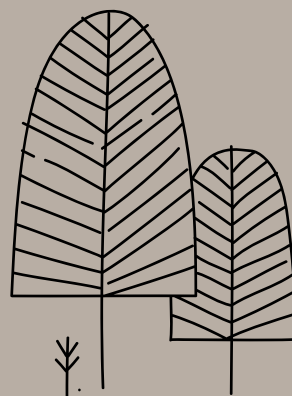
Ein großer Frühjahrsputz fand im Außengelände der Kita statt. Kinder und Fachkräfte entfernten Unkraut und bepflanzten die Hochbeete. Dabei entdeckten sie viele Insekten wie Marienkäfer, die ausgiebig und interessiert beobachtet wurden.

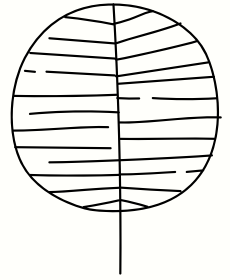
Im Garten können nicht nur Insekten beobachtet werden, sondern man kann sich auch hervorragend kreativ betätigen. Gemeinsam entsteht ein tolles Kunstwerk. Und auch im Sand kann man prima zeichnen.



KITA NUSSHÜTTE "AM BOGEN"

Die zukünftigen Schulkinder aus der Kita Nusschütte "Am Bogen" besuchten im April die Polizeidirektion 2 Abschnitt 21. Dort durften sie nicht nur die Polizeiausrüstung anschauen und ausprobieren, sondern im Einsatzfahrzeug Platz nehmen. Das war für die Kinder ein besonderer und mit Sicherheit unvergesslicher Moment. Durch solche Besuche können die Kinder Einblicke in die Berufe erlangen und ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten entdecken. Sie erleben hautnah und verstehen, was die verschiedenen Berufe beinhalten und wie sie zum gesellschaftlichen Leben beitragen. So wie hier die Tätigkeit als Polizist:in. Darüber hinaus fördert die Begegnung mit verschiedenen Berufen die soziale Kompetenz der Kinder, da sie lernen, auf andere Menschen zuzugehen und Fragen zu stellen.





Wir hoffen, dass Ihnen die Eindrücke aus unseren CeFi - Einrichtungen gefallen haben. Der Wonnemonat Mai steht unmittelbar vor der Tür und auch er verspricht wieder zahlreiche Überraschungen. Davon möchten wir in unserer nächsten Ausgabe der Nusschütte und FBO-Post berichten. Bis dahin, genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern und der Familie bei den frühlingshaften Temperaturen und den länger werdenden Tagen.

Herzlichst,
Ihr CeFi - Team

DANKE

